

Die halbe Wahrheit

Gute Argumente für ein neues Paar Schuhe

Sybille geht mit großer Freude in ein Schuhgeschäft gehobener Klasse und kauft ein schönes Paar. Der ganze Schuhkauf hat insgesamt 12 Minuten gedauert. Das Paar kostet 189,90 Euro.

Ihrem Freund erzählt sie:

Der Laden hatte Komplettausverkauf (Lüge!), es war einfach alles reduziert (Lüge!), der Schuh hat nur die Hälfte vom eigentlichen Preis gekostet (Lüge!), und dann hat die Verkäuferin mir sogar noch einen Rabatt gegeben (Lüge!). Ich hatte zwar erst noch ein schlechtes Gewissen, mir schon wieder Schuhe zu kaufen (Lüge!), aber dann habe ich mich nach längerem Abwägen doch dafür entschieden (Lüge!)

Ihrer Mutter erzählt sie:

Mama, ich würde dir die neuen Schuhe ja gerne mal leihen (Lüge!), aber es sind überhaupt nicht deine Farben (Lüge!), sie machen dich blass (die Schuhe?). Wenn ich ehrlich sein darf, sie sind vielleicht auch ein wenig zu flippig für dein Alter (nicht die Bohne!). Papa fände die, glaube ich, auch nicht so toll, zu auffällig (Papa fänds geil!). Schade (Lüge!), das nächste Mal sind bestimmt auch mal welche dabei, die wir beide tragen können (Never!).

Ihrem Vater erzählt sie:

Diese Schuhe sind eine sinnvolle Investition (Lüge!), weil ich ganz viele Kleidungsstücke habe, zu denen meine Schuhe bislang nicht passen (Halblüge, weil nicht in der Lage zu objektiver Beurteilung), weswegen sie in meinem Schrank vermoderten. Mit diesen neuen Schuhen kann ich diese Kleider nun endlich alle auftragen und muss mir keine zusätzlichen kaufen (Riesenlüge!). Und selbst wenn diese Schuhe mal abgenutzt sind, kann ich immer noch die tollen Schnürsenkel retten und in andere Schuhe einfädeln (wird niemals passieren!).

Ihrer Freundin erzählt sie:

Du ahnst ja nicht, wie unfassbar, sündhaft teuer diese Schuhe sind, obwohl sie quasi nur aus Riemchen bestehen, fast 260 Euro (Lüge!). Ja, sie sind einfach Weltklasse und teilweise aus echtem Kroko- (Imitat!).

Es war allerdings das letzte Paar (Lüge!). Eine andere Frau hätte sie mir beinahe weggeschnappt, aber ich war schneller (frei erfunden!).

Ich habe sie eine halbe Nummer kleiner genommen (grotesk!), mir passen sie gerade so, für dich sind sie aber hoffnungslos zu klein (Lüge!).

Also, heute Abend werde ich sie noch nicht tragen (infame Lüge!), da ich mich heute sowieso nicht so sonderlich doll aufstylen wollte (intrigante Lüge!).



Ihrer kleinen Schwester erzählt sie:

Lena, diese Schuhe hier darfst du niemals berühren, sonst kommt das Schuhmonster und hackt dir beide Füße ab (Fehler, es sind die Arme!). Wenn du sie heimlich anziehst, dann verfärben sich deine Zehen grün und ich sehe das dann! (Ammenmärchen!). Deiner Puppe darfst du die Schuhe auch auf gar keinen Fall anziehen, weil die sonst unsichtbar wird und dann ist die für immer weg (haltlos!). Wenn du da mit deinen Filzstiften drauf malst, schicken Mama und Papa dich für immer nach Indien, dort musst du dann jeden Tag Teppiche knüpfen (Lüge = schlechtes Karma!), das haben sie mir eben noch selber gesagt (erpresserische Lüge!).

Ihrem schwulen besten Freund erzählt sie:

Es tut mir wirklich so furchtbar Leid (Lüge!), dass du genau diese Schuhe immer schon haben wolltest, aber sie werden in deiner Größe nicht angefertigt, ich habe extra nachgefragt (dreiste Lüge!). Wie schade, dann kannst du sie diesmal wieder nicht für mich einlaufen (Strike!). Weißt du was, ich habe genau dieses Modell auf einem Foto in der Bunten an Cameron Diaz' Füßen gesehen (erstunken und erlogen), und Johnny Depp hat dazu gesagt (nichts!), dass er die Schuhe so geil findet, dass er mit jeder Frau, die sie trägt, sofort ins Bett gehen möchte (Baronin von Münchhausen!). Jetzt, wo ich so viel abgenommen habe (250 Gramm), sehe ich Cameron sogar wirklich etwas ähnlich (Äpfel-mit-Birnen-Vergleich). Vielleicht heirate ich ja doch noch irgendwann einen Filmstar (Nosferatu!) und du bist dann mein Blumenmädchen (ist er 100%!)



Ihrem Hund erzählt sie:
*Bobby, riech mal an diesem Schuh
(Angst!), diesen Schuh darfst du
nie, nie, niemals in dein sabberndes
Maul nehmen, weil ich sonst Leberwurst
aus dir mache (nicht unrealistisch!). Sollte ich
auch nur einen einzigen Zahnabdruck auf einem
dieser Absätze finden, machen wir zwei Hübschen einen kurzen Ausflug
zur nächsten Raststätte (möglich wärs). Und ich möchte auch nicht,
dass du den Schuh irgendwo versteckst, hörst du? (Er hört!)*
Haben wir uns jetzt verstanden (Bobby hat Bla Bla Bla Bla verstanden)
*Gut, dann geh jetzt in dein Körbchen (Bobby geht ins Körbchen,
Bobby hat sich genau gemerkt, wo die Schuhe stehen).*